

Der OLOID-Wasserläufer:
Die besondere Anlage zu diesem anmutig gestalteten Naturbadeteich.
Suberg-Grossaffoltern, Berner Seeland, Schweiz



**Grossaffoltern, Berner Seeland,
Schweiz**

Einsatz

1 Wasserläufer-OLOID Typ 200
im Naturbadeteich mit 600 m³

Zeitraum

seit 2017: 1 Wasserläufer-OLOID
(2015 - 2017: 1 OLOID Typ 200 A)

Erfolg

Klares Wasser

Algenfernhaltung

Strömung erfasst das ganze
Teichvolumen

Anlagenbeschreibung

Im Jahr 2015 wurde ein Naturbadeteich, mit einem geschwungen-U-förmigen Umriss, erbaut. Die Anlage wurde von Frau R. Schläfli, Dipl.-Ing. Arch. konzipiert und gezeichnet. Die Teichoberfläche beträgt 600 m², die Wassertiefe beträgt im Schwimmbereich 2,3 m. Der Teichboden ist durch eine Trennfolie abgedichtet und durch groben Kies bedeckt. Die Wasserspeisung erfolgt teilweise aus einer gefassten Quelle in unmittelbarer Nähe im angrenzenden Wald mit variabler Ergiebigkeit, und teilweise aus Regenwasser.

Ziel des OLOID-Einsatzes

Mit einem OLOID Typ 200 A eine Wassertrübung verhindern, Algen fernhalten, das gesamte Teichvolumen, d.h. ca. 600 m³, in ständiger Bewegung halten, einerseits zur gleichmäßigen Sauerstoffverteilung, andererseits zur Verhinderung von Toträumen, um Ablagerungen zu verhindern.

Erfolg

Von 2015 bis 2017 wurde 1 OLOID Typ 200 A eingesetzt. Die Algen konnten ferngehalten werden und das Wasser blieb klar. In der warmen Jahreszeit können sich am Grund und auf manchen Steinen Algen bilden, die wie ein bräunlicher Moos-Überzug aussehen, ohne die Wasserklarheit zu verändern. Dies liegt im Rahmen eines gesunden und natürlichen Wasserkörpers. Der Wasserläufer-OLOID verursacht feine Wellen, welche sich auf der ganzen Teichoberfläche ausbreiten. Gleichzeitig wird eine rhythmisch-impulsartige Strömung erzeugt, die das gesamte Teichvolumen erfasst. Dabei gibt es keine Anzeichen, dass die Wasserlebewesen vom Gerät gestört werden. Aus Wartungsgründen wurde der OLOID für ca. 3 Wochen aus dem Wasser genommen, in dieser Zeit konnte schon nach einigen Tagen Algenwachstum und Wassertrübung festgestellt werden. Aus ästhetischen Gründen wurde im Herbst 2017 der vorhandene OLOID durch einen Wasserläufer-OLOID ersetzt (siehe Foto). Zusätzlich wurde der Rührkörper verkupfert, um das Verhindern von Algenwachstum weiter zu unterstützen.

Das Projekt wurde geplant durch AURAPLAN ARCHITEKTEN :: bauen ist formsache
www.auraplan.de

AURAPLAN
bauen ist formsache